

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 7.

Dresden, am 30. November

1905.

Siebente öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 30. November 1905, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 187—192. —

Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition der Hulda Emma Hauschild in Seitenhain um Gewährung einer Entschädigung aus Staatsmitteln wegen Schädigung ihrer auf der George Bähr-Straße in Dresden gelegenen beiden Hausgrundstücke durch den Neubau des Königl. Landgerichts. (Drucksache Nr. 12.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition Heinrich Schusters in Leipzig und Genossen um Aufhebung der Generalverordnung vom 2. April 1859, den Vertrieb von Losen der Königl. Sächsischen Landeslotterie durch hierzu nicht befugte Personen betr. (Drucksache Nr. 13.) — Anzeigen der vierten Deputation über drei für unzulässig erklärte Petitionen. (Drucksachen Nr. 15, 16 und 17.) — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Oberstmarschall Graf Bixthum von Eckstädt, Exzellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner und Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Jahn und Dr. Schroeder und Oberfinanzrat Dr. Hedrich.

Anwesend 36 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen.

Die Sitzung ist eröffnet.

I. K. (1. Abonnement.)

Es haben sich für heute entschuldigt Herr Oberbürgermeister Dr. Beck wegen auswärtiger amtlicher Geschäfte, Herr Kammerherr von Arnim wegen Privatangelegenheiten.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Zunächst erfolgt der „Vortrag aus der Registrande und Beschlüsse auf die Eingänge“.

Herr Graf Lippe wird die Registrande vortragen.

(Nr. 187.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer, Schlußberatung über Kap. 5, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 30, 31 bis 34, 52, 54, 56a, 59b, 67, 85, 86, 87, 98, 100, 101 und 103 des Rechenschaftsberichts für 1902/03 betr.

Präsident: Geht an die dritte Deputation.

(Nr. 188.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Kap. 83, 85 und 86 des Etats für 1906/07, das Departement der Finanzen betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 189.) Petition der städtischen Kollegien zu Delitzsch i. B. und Genossen, den Bau einer Staatsstraße von Delitzsch i. B. über Birk nach Unterweischlitz im Elstertale betr. 60 Druckexemplare.

Präsident: Diese Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung. Vorläufig an die zweite Deputation. Die Druckexemplare sind zu verteilen.

(Nr. 190.) Petition der Louise verw. Willert in Erlau i. S., vermeintliche Rechtsverweigerung betr.

Präsident: Geht an die vierte Deputation.

(Nr. 191.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der Firma L. Wienert in Dresden-Plauen und Genossen, die Bestimmung in § 137 des Gesetzes über die Landes-Brandversicherungsanstalt betr.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 192.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 25 und 26 des Etats für